

PM Ramona Storm, MdL

Gratismut auf dem Prüfstand:

„Omas gegen Rechts“ contra AfD

Bisher haben sie vor allem durch Gratismut gegläntzt: Die „Omas gegen Rechts“ sind voll auf Staatslinie, gehen in recht-schaffener Empörung für „Demokratie“ und gegen „Faschismus“ auf die Straße, demonstrieren für „Bunt“ und gegen „Rassismus“ – was immer das auch bedeuten soll. Vor allem positionieren sie sich erbittert gegen irgendein ominöses „Rechts“... und rechts ist ihrer Vorstellung nach offenbar alles, was nicht auf offizieller linksgrünbunter Konsens-Linie angesiedelt ist.

Aber jetzt wird's ernst für die selbsternannten Moralwächterinnen, jetzt können sie ihre Überzeugungen auf den Prüfstand stellen: Die unterfränkische AfD-Landtagsabgeordnete Ramona Storm lädt eine 3-Personen-Abordnung der wackeren „GutmenschInnen“ zu einem offenen Meinungs-austausch – zwar nicht bei Kaffee und Kuchen, dafür aber bei Tee und Torte – in ihr Bürgerbüro nach Kleinwallstadt ein.

Die AfD-Politikerin: „Die ‚Omas gegen Rechts‘ verbreiten Behauptungen über uns, die vollkommen aus der Luft gegriffen sind und bisweilen schon an Verleumdung grenzen. Statt lautstark vor meinem Büro zu demonstrieren, können sie herein-kommen und mit uns ins Gespräch kommen!“

Ramona Storm und ihr Team freuen sich auf einen regen Austausch am **Samstag, 15.6.24, 15 Uhr**. Um Anmeldung wird gebeten unter buergerbuero@ramona-storm.de